

## Bericht des Vorsitzenden Bezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald zur Delegiertenversammlung am 24.10.2020 in Rennerod

Sehr geehrte Damen und Herren.

Das Sportjahr 2019 liegt nun hinter uns, und ich denke es war ein erfolgreiches Jahr. Ein Jahr mit Veranstaltungen und Herausforderungen, die von uns allen viel abverlangten. Unter dem Strich können wir stolz auf das Geleistete sein und uns froh gestimmt ins neue Sportjahr blicken lassen.

Im Rahmen der heutigen Versammlung wird der Vorstand über das vergangene Jahr 2019 mit seinen Berichten Rechenschaft ablegen. Da ich der erste auf der Tagesordnung bin, möchte ich damit anfangen. Im ersten Quartal 2019 fanden verschiedene Versammlungen und Sitzungen statt, die sich dann auch noch weiterhin über das ganze Jahr verteilten. Dort habe ich dann die Interessen der Schützen unseres Bezirks vertreten.

Im vergangenen Jahr war ich auch im Auftrag des RSB gemeinsam mit unserer Vizepräsidentin Manuela Göbel auf Schützenfesten und Veranstaltungen unterwegs, um Mitglieder für besondere Verdienste und für 60 jährige Mitgliedschaft, mit der Präsidentenmedalie auszuzeichnen.

Am 17.02. 2019 fand das Landeskönigsschießen auf der Schießsportanlage in Gymnich statt. Diese Veranstaltung wurde ins Frühjahr gelegt, da im Herbst nun immer Delegiertenversammlung stattfinden sollte. Unser Bezirkskönig Uwe Radtke vom SV Gut Ziel Kaden machte sich auch an diesem Tag auf die lange Reise um den Bezirk zu vertreten. Er belegte mit einem 6.0 Teiler den 3. Platz.

Ende Juli wurde ich aus gesundheitlichen Gründen wieder aus dem Verkehr gezogen, so dass ich mein Amt einige Zeit nicht mehr begleiten konnte.

Aber mein Stellvertreter und der gesamte Vorstand haben in gewohnter Weise die Geschäfte auch ohne mich gut weitergeleitet.

Im vergangenen Jahr führte der Bezirk auch wieder Waffensachkundelehrgänge und Standaufsichtslehrgänge durch, die auch immer mit

maximal Teilnehmerzahlen gefüllt waren. Für das Jahr 2020 sind auch schon weitere Lehrgänge in Planung.

Am Wochenende vom 06. und 07.09.2019 fand der Bezirksjugendtag statt, der in diesem Jahr vom Schützenverein Elkhausen Katzwinkel organisiert wurde. Die Veranstaltung begann am Freitag Abend um 18:00 Uhr mit der Jugend Delegiertenversammlung und dem Bezirksjugend-Königsschießen, an dem 13 Jugendmajestäten teilnahmen. Geschossen werden konnte mit dem Luftgewehr, oder der Luftpistole. Die Auswertung erfolgte dann durch Teilerwertung. Im Anschluss an das Schießen gab es noch ein gemeinschaftliches Beisammensein mit Spielen und Grillen am Lagerfeuer. Wer wollte, konnte dann auch in Elkhausen übernachten.

Am nächsten Morgen ging es dann weiter. Bei gutem Wetter konnten alle geplanten Spiele durchgeführt werden.

Samstag Nachmittag so gegen 16:00 Uhr wurde mit den Siegerehrungen und der Proklamation des neuen Bezirksjugendkönig oder Königin begonnen.

Neuer Bezirksjugendkönig wurde Johannes Seidel vom Wissener SV, gefolgt von Pascal Eitze SV Adler Michelbach und Marie Kristin Grüttner von der SG Hamm.

Dem Schützenverein Elkhausen unter der Führung von Wolfgang Weber und den Organisatoren: Jugendvorstand, Jugendausschuss sowie allen Jugendleiter der anwesenden Vereine mein herzlichen Dank.

Die Jugend war auch noch bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen vertreten wie zum Beispiel bei den Kreis und Bezirksmeisterschaften, den Landes und Deutschen Meisterschaften, bei dem Landesjugendsportfest in Mainz, beim RWS Cup, sowie bei den Europameisterschaften LG der Jugend. Sicherlich wird Wolfgang Griffel in seinem Bericht noch ausführlicher berichten.

Über die Anzahl der Mitglieder in unserem Bezirk möchte ich folgendes berichten.

Am 02.05.2019 war der Mitgliederstand 5586  
und am 02.01.2020 ein Zugewinn auf 5938  
ergibt eine Steigerung von 332 Mitgliedern = 5,95 %

Und der neuste Mitgliederstand vom 14.10.2020 ist 6092 Mitglieder.

Wie ich von dem einen oder anderen Verein mitgeteilt bekommen habe, präsentierten sie sich in der Öffentlichkeit und konnten das eine oder andere neue Mitglied werben.

Also können wir guter Dinge sein, dass unsere Schützenfamilie weiter wächst.

Dennoch bin ich der Meinung, wir sollten weiter versuchen unseren schönen Schießsport anderen Menschen schmackhaft zu machen und Mitglieder werben.

Nach dem Wahlspruch unser Präsident " Jeder bringt einen mit ".

Wenn wir dies erreichen könnten würden wir sehr schnell wachsen.

Mitgliederwerbung können die Vereine auch mit Jugendlichen in der Altersgruppe unter 10 Jahren betreiben. Etwa mit einem Lichtgewehr, welches der Bezirk 2 zum Verleihen zur Verfügung hat. Einige Vereine haben sich schon welche angeschafft. Sie wurden vom Fachverband in den letzten Jahren mit 1000 € bezuschusst. Eine solche Anlage kann man ohne Probleme zur Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeit einsetzen.

Am 24.11.2019 trafen sich die Schützen zur Delegiertenversammlung des RSB in Ransbach-Baumbach ich musste aber leider feststellen, dass nur eine geringe Beteiligung an dieser Veranstaltung war. Traurig stimmte mich, dass nur 15 Vereinsvertreter aus dem Gebiet Süd und davon waren 5 aus unserem Bezirk anwesend waren.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die neue Satzung, die nun endlich an diesem Tag beschlossen wurde.

Ein Tagesordnungspunkt war die Preisverleihung des Jugendförderpreises, wo sich auch aus unserem Bezirk Vereine beteiligt hatten. Ausgezeichnet wurden mit dem 3. Platz der SV Leuzbach-Bergenhäuser, 4. Platz SV im Grunde Marenbach, 6. Platz SV Maulsbach und der 8. Platz SV Elkhausen-Katzwinkel.

Nun noch ein paar Informationen:

Es wurden im vergangenen Jahr in jedem Bezirk Schulungen für das neue Verwaltungsprogramm ZMI vorgenommen, wo sich jeder Verein unterweisen lassen konnte. Nun mußten die Vereine nur noch ihre entsprechenden Lizenzen beim RSB beantragen, danach konnte dann der Landesverband am 01.10.2020 das neue Programm in Betrieb nehmen.

Trainer C Fortbildungen in unserem Bezirk sind vorgesehen.

Termine E Kader, Fördergruppen, RSB Lehrgänge für Jugendliche und Schüler.

Zu weiteren Informationen des RSB und des Gebietes Süd komme ich

noch mit der Unterstützung von Manuela Göbel zu einem späteren Zeitpunkt in unserer Tagesordnung.

Die Bezirksmeisterschaften wurden in gewohnter Weise von Helmut Mayer im Erwachsenenbereich, und den Jugendleitern mit Wolfgang Griffel im Jugendbereich mit ihren vielen Helfern über die Runden gebracht.

Nicht zu vergessen sind da die Kreismeisterschaften die im vergangenen Jahr leider nur im Kreis 13/2 von Hans Werner Mayer hervorragend organisiert waren. Im Kreis 13/1 sind sie durch den Tod von Paul Stangier ausgefallen.

Mit den erzielten Leistungen unserer Sportler waren wir zufrieden, denn die Ergebnisse sahen bei den Bezirks, Landes und Deutschen Meisterschaften gut aus. Ich möchte aber den Berichten von Helmut und Wolfgang nicht vorgreifen.

Nun möchte ich mich bedanken:

Bei unserer Damenleiterin Christa Griffel, die sich um die Damen des Bezirks kümmert und noch als Schießleiterin tätig ist. Des weiteren kümmert sie sich auch noch um die Jugendarbeit.

Beim Jugendvorstand und dem Jugendausschuss, den Vereinen die uns jedes Jahr ihre Schießstände zur Verfügung stellen und ihre Schützen zu den Meisterschaften melden.

Nicht zu vergessen wären die Sportkreisvorsitzenden Dr. Michael Weber für den Kreis Altenkirchen und Herrn Gerbracht für den Westerwaldkreis. Sie stehen uns bei der Beratung von Zuschüssen und Anträgen auf Ehrungen an den Sportbund immer zur Seite.

Nun richte ich meinen Dank an Herrn Dr. Reinken, den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Westerwald, für die jährliche Geldspende aus dem Förderfond der Sparkasse zur Unterstützung der Jugend.

Sowie die großzügige Förderung der Volksbank Westerwald.

Ebenso möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeitern im Vorstand bedanken. Unserem Schatzmeister Michael Zoth, dem Geschäftsführer Elmar Deneu mit dem ich häufiger in Verbindung stehe, und dem Sportleiter Helmut Mayer. Sowie dem Jugendleiter

Wolfgang Griffel und Regine Habel, die sich um die Schießsportliche Ausbildung in den Kadern des Bezirkes kümmern.  
Sie alle haben mich im vergangenen Jahr gut unterstützt.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.